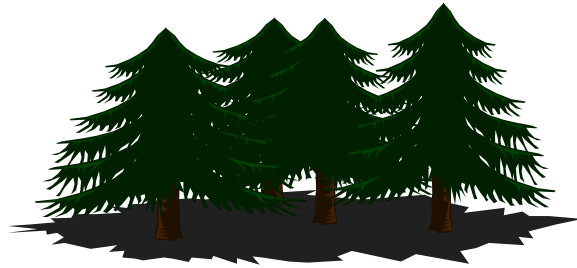


# CHRONIK

der



*Sendersbühne Grinzens*

**BEZIRKSBLATT - Westliches Mittelgebirge**

10. April 1996

**15. April 1996:** Gründungsversammlung/Gasthof Kammerlander

**9. Mai 1996:** Gründungsvollversammlung/Gasthof Kammerlander

Auf Initiative von Leonhard Walder, Leiter der Volkshochschule Grinzens, wurde in Grinzens die "Sendersbühne Grinzens" aus der Taufe gehoben.

Wahl des Ausschusses: Obmann:	Larl Sieghard
Obmann-Stellvertreter:	Walder Leo
Spielleiter:	Kreidl Günther
Kassierin:	Jordan Monika
Kassier-Stellvertreterin:	Stern Ingrid
Schriftführerin:	Kastl Edith
Schriftführer-Stellvertreterin:	Kirchebner Andrea
Kassaprüfer:	Klocker Franz
Kassaprüfer:	Kapferer Hans-Peter

einstimmig gewählt !



**Fotos von der Gründungsvollversammlung am 9. Mai 1996 im Gasthof Kammerlander**



**VOLKSHOCHSCHULE TIROL/10 JAHRE VHS GRINZENS**  
**Jahresprogramm 1996/97**

- 13. Mai 1996:** 1. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gasthof Kammerlander
- 25. Juli 1996:** 1. Theaterprobe
- 23. August 1996:** 2. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gasthof Kammerlander
- 2. September 1996:** 3. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gasthof Kammerlander
- 14. Oktober 1996:** 4. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Schminkraum der Sendersbühne
- 9. Oktober 1996:** Generalprobe mit ca. 50 Grinz'ner Senioren
- 11. Oktober 1996:** Premiere und 1. Aufführung um 20.00 Uhr auf der Bühne des neuen Gemeindesaales Grinzens, anlässlich der Kulturwochen vom 7. bis 20. Oktober 1996 - mit anschließendem Premieren-Buffer (hergerichtet von Christ Maria mit fleißigen Helferinnen)
- Stücke: Der Requisiteur  
Die Preiskuah  
Theater, alles Theater
- ausverkauft (ca. 180 Personen)!

Theaterzettel:

- 25. Oktober 1996:** 2. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
ausverkauft (ca. 180 Personen)!
- 10. November 1996:** 3. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
ausverkauft (ca. 200 Personen)!
- 17. November 1996:** 4. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
ausverkauft (ca. 240 Personen)!
- 18. November 1996:** 5. Aufführung  
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens,  
für Kinder vom  
Elisabethinum Axams (ca. 100 Personen)  
Anschließend gibt's für die Kinder  
Würstl und Saft.



**22. November 1996:** 5. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gasthof Kammerlander

**November/Dezember 1996:**

**Rhetorikkurs:**

Teilnehmer: KOFLER Martha  
STERN Ingrid  
JORDAN Monika  
SCHAFFENRATH Robert  
TROJER Michael

**13. Dezember 1996:** Besuch einer Aufführung der Theaterbühne in Birgitz.  
Gespielt wird eine Kriminalkomödie.  
Anschließend Einkehr beim Gasthof Weiß in Axams, wo Kofler Peppi mit seiner Gattin uns fürstlich bewirtet. Jordan Gerhard spielt mit der Ziehharmonika auf.  
Ein gelungener Ausklang unserer ersten Theatersaison.

**27. Jänner 1997:** 6. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens, Sendersbühne

**28. Jänner 1997:** Beginn der Proben für das neue Stück (Hurra, jetzt ist sie gleichberechtigt) mit einer Leseprobe.

**17. Februar 1997:** Spielleiterkurs mit Schönwiese  
Teilnehmer: KASTL Edith  
LARL Sieghard  
KOFLER Peppi  
KREIDL Günther

22. Februar 1997: 1. Jahreshauptversammlung im Sportcafe Grinzens, 20.00 Uhr;  
Die 1. Jahreshauptversammlung der Sendersbühne Grinzens war von ca. 50 Mitgliedern besucht.  
Besonders begrüßt wurden Bürgermeister Karl Gasser, Gemeinderat Josef Leitner und Dekan Rudolf Kleisner.  
Für den Herbst ist in Zusammenarbeit mit der Volksschule Grinzens (Frau Direktor Fürweger) eine Aufführung der Sage über Grinzens geplant.  
Jugendarbeit wird mehr forciert.
6. März 1997: 7. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens;
15. März 1997: Kulturabend gemeinsam mit Musikkapelle Grinzens, Singkreis Grinzens und Sendersbühne Grinzens.  
2 Sketche: „Perlen der Kompanie“ und „Der Hypnotiseur“  
Jeder Verein gestaltet ca. ½ Stunde dieses Abends.  
Die Bewirtung der Mitwirkenden und Gäste dieses Abends übernimmt der Singkreis Grinzens.
2. April 1997: Generalprobe unseres neuen Stückes:  
Hurra, jetzt ist sie gleichberechtigt!  
Eingeladen sind wieder unsere Senioren unter der Leitung von Frau Elfriede Leitner, die auch zahlreich (ca. 35) erschienen sind.  
Die Obfrau bedankt sich bei der Sendersbühne für die Einladung und überreicht eine Spende.

5. April 1997: Premiere: Hurra, jetzt ist sie gleichberechtigt!  
Ein Stück von Kurt Götz, überarbeitet von Günther Kreidl.  
20.00 Uhr - Gemeindesaal Grinzens - ausverkauft !  
Vor der Aufführung und in den Pausen spielt die kleine Partie der  
Musikkapelle Grinzens.
12. April 1997: 2. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
ausverkauft!  
Der Erlös dieses Abends wird den Hinterbliebenen des Franz Larl  
(Bruder unseres Obmannes Sieghard) gespendet, der am 10. April in  
der Lizum durch ein Lawinenunglück 36jährig ums Leben kam.  
Sieghard Larl bedankt sich im Namen von Sabine (Lebensgefährtin)  
bei der Ausschußsitzung am 2. Mai 1997 für die Spende.
19. April 1997: 3. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
ausverkauft!
26. April 1997: 4. Aufführung um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Grinzens.  
Letzte Aufführung - total ausverkauft (ca. 200 Besucher)!  
Unser ältestes Mitglied - Luise Holzknicht - überreicht der Senders-  
bühne einen großen selbstgestickten Tiroler Adler mit Widmung und  
Bürgermeister Karl Gasser und Kofler Peppi halten eine kurze An-  
sprache.
02. Mai 1997: 8. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens;
17. Mai 1997: Ball der Sendersbühne Grinzens

Der Ball wurde anlässlich der drei tragischen Todesfälle in Grinzens (Larl Franz, Schlögl Günther, Schlögl Robert) abgesagt.

25. Mai 1997: Theaterbesuch in Axams:  
Gespielt wird - Bäckermeister Striezel  
Der von Kofler Peppi (Kehl Peppi) organisierte Theaterabend in Axams war ein voller Erfolg. Ca. 60 Mitglieder Gönner der Sendersbühne Grinzens haben teilgenommen.  
Anschließend trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Axamern Theaterspielern beim „Gasthof Weiss“. Dort wurde in Ansprachen vom Obmann des Axamer Theatervereines, Siegfried Gamper, vom Obmann der Sendersbühne Grinzens, Sieghard Larl, und unseres Bürgermeisters Karl Gasser besonders die kameradschaftliche Zusammenarbeit der nachbarlichen Bühnen positiv hervorgehoben.
15. Juni 1997: Nach Erl mit der Sendersbühne Grinzens.
- 13./14. Juni 1997: Fußballturnier des FC Raika Grinzens.  
Die Sendersbühne nimmt mit einer Mannschaft teil.
26. Juni 1997: Generalprobe Sage „Der Teufel von Grinzens“ von Edith Kastl in Zusammenarbeit mit Günther Kreidl.  
Eingeladen waren wieder die Grinzner Senioren, die auch zahlreich erschienen sind.
1. Juli 1997: Premiere der Sage „Der Teufel von Grinzens“ - Beginn 20.00 Uhr ausverkauft  
Als sogenannte „Theatermusik“ spielt wieder die kleine Partie der Bundesmusikkapelle Grinzens.
3. Juli 1997: 2. Aufführung des „Teufel in Grinzens“

4. Juli 1997:

3. und letzte Aufführung vom „Teufel in Grinzens“

11. Juli 1997: 9. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens
15. August 1997: Ausflug der Sendersbühne Grinzens  
Treffpunkt 15.00 Uhr beim Sportcafe Grinzens.  
Grillfest im Senderstal und dann Wanderung in die Kemater Alm.
26. September 1997: Anlässlich des 60. Geburtstages unseres Bürgermeisters Karl Gasser (27.9.) bringt die Sendersbühne den Sketch „Frau Reindl“ in der Besetzung mit Oberdanner Renate als Frau Reindl und Löberbauer Gerti als Tratschweib. Dieser Auftritt löste große Begeisterung bei den Gästen und auch bei den Bürgermeistern der Nachbargemeinden aus.
14. November 1997: Ca. 10 Leute der Sendersbühne besuchen die Heimat LOSE Bühne aus Sellrain in Gries im Sellrain. Gespielt wird das Stück „Weiber Wirtschaft“.
27. November 1997: 10. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens;
7. Dezember 1997: 19.30 Uhr Generalprobe der „Herbergssuche“ für unsere Senioren.
12. Dezember 1997: Premiere – „Herbergssuche“ - Josef und Maria - eher in der heutigen Zeit angesiedelt - mit herbergsuchenden Familien (Ausländer die abgeschoben werden) - Vergleich mit damals.  
Von Edith Kastl mit Beratung von Ekkehard Schönwiese und Günther Kreidl

14. Dezember 1997: 2. Aufführung – „Herbergssuche“

16. Dezember 1997: Kreidl Günther gibt in Radio Tirol (ca. 14.15 Uhr) ein Interview über das neue Stück („Herbergssuche“) der Sendersbühne Grinzens. Er erzählt das noch kurze Stück der Geschichte der „Sendersbühne Grinzens“ und stellt kurz unsere Herbergssuche vor.  
Moderatorin: Ulli Schmalzl

17. Dezember 1997: 3. Aufführung – „Herbergssuche“

20. Dezember 1997: 4. Aufführung – „Herbergssuche“

21. Dezember 1997: 5. Aufführung – „Herbergssuche“

14. Jänner 1998: Bäurinnentag im Stadtsaal in Innsbruck– Aufführung von „Frau Reindl“ mit Oberdanner Renate und Löberbauer Gerti.
16. Jänner 1998: 11. Ausschußsitzung, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Grinzens;
27. Februar 1998: Jahreshauptversammlung der Sendersbühne Grinzens im Sportcafe. Ca. 35 Mitglieder haben teilgenommen.  
Luise Holzknecht (geb.1900) wurde zum 1. Ehrenmitglied der Sendersbühne ernannt. Sie ist für unsere Jugend ein großes Vorbild.  
Der Vorstand überreicht ihr einen von Leo Walder gemachten Holzteller und einen Blumenstrauß  
Auf dem Holzteller steht geschrieben:  
**„Sendersbühne Grinzens, Freitag, 27. Februar 1998. Wir danken unserem Ehrenmitglied Luise Holzknecht.“**
14. März 1998: Rodelrennen der Grinz'ner Vereine. Auch die Sendersbühne nimmt mit ... Mannschaften (á 3 Personen) teil.
27. bis 29. April 1998: Schauspielkurs in Obsteig  
Teilnehmer: Löberbauer Gabi  
Leitner Helmut  
Kapferer Hans  
Kofler Pepi
- April 1998: Löberbauer Gerti und Bucher Heidi werden vom Landestheater Innsbruck für ein Stück ausgewählt.  
Sie müssen aber leider aus Zeitgründen ablehnen.
15. April 1998: Generalprobe für das Stück „Der ewige Spitzbua“  
Dieses Stück wurde in 27 Proben von unseren fleißigen Schauspielern einstudiert. Löberbauer Gerti springt für die plötzlich erkrankte Wegscheider Midi (Herzinfarkt) ein und spielt nach nur 7-8 Proben diese Rolle meisterlich.



Traditionell wird die Generalprobe für die Grinzner Senioren aufgeführt, die bei diesem Stück viel zu lachen hatten.

Auch unser „Theaterfotograf“ Manfred Hassl macht seine Aufnahmen bei dieser Generalprobe.

17. April 1998: Premiere „Der ewige Spitzbua!“  
Regie: Pepi Kofler und Günther Kreidl.
18. April 1998: 2. Aufführung - „Der ewige Spitzbua!“  
Luise Holz knecht bekommt aus den Händen des Bezirksobmannes des Landesverbandes der Tiroler Volksbühnen, Siegfried Gamper aus Axams, das „Verdienstabzeichen in Gold“ des Verbandes überreicht. Bürgermeister Gasser erinnert die Geehrte in seiner Ansprache an ein gegebenes Versprechen, daß wenn er im Senders ein Bank’l zum Rasen aufstellt, er mit Luise den Hunderter feiern kann.
24. April 1998: 3. Aufführung - „Der ewige Spitzbua!“  
Eingeladen haben wir wieder die Senioren der Gemeinde, da der Termin der Generalprobe für sie ungünstig gewählt war.  
Auch ist der Kartenvorverkauf für diesen Tag eher schwach und der Platz für unsere Senioren vorhanden.
25. April 1998: 4. Aufführung – „Der ewige Spitzbua“
1. Mai 1998: 5. Aufführung - „Der ewige Spitzbua“
2. Mai 1998: 6. Aufführung - „Der ewige Spitzbua“

9. Mai 1998:

Muttertagsfeier im Gemeindesaal Grinzens.

Das Programm wird von den Volksschulklassen 1 – 4, den Jungmusikanten der Bundesmusikkapelle Grinzens und der Sendersbühne Grinzens gestaltet.

Die Sendersbühne bringt den Sketch „Das Denkmal“.

Es spielen: Kofler Peppi, Perr Andi, Schaffenrath Robert, Wegscheider Florian, Brandner Helmut, Rainer Philipp, Leitner Martin und Kapferer Hans.

Der Sketch findet großen Anklang bei den Müttern und ganz besonders bei den anwesenden Kindern der Volksschulklassen.

15. Mai 1998:

7. Aufführung – „Der ewige Spitzbua“

Die Bürgermeister der Region Westliches Mittelgebirge sind heute auf Einladung unseres Bürgermeisters Karl Gasser ins Theater gekommen.

Mit einem Blumenstrauß geehrt wird Midi Wegscheider, die nach ihrer Krankheit wieder vollkommen genesen ist. Sie bedankt sich bei der Sendersbühne für die großartige moralische Unterstützung während ihrer Genesung.

16. Mai 1998:

8. und letzte Aufführung (ausverkauft)

Bei diesen 8 Vorstellungen konnten wir 722 Besucher begrüßen.

Ein großer Dank gebührt Leitner Helmut für die perfekte Tür für dieses Stück und Walder Leo, der in der Garderobe einen Superkasten gewerkelt hat.



21. August 1998: 4.Vorstellung – 54 Gäste  
(Freitag)  
Mit ca. 54 Zuschauern ist die kleine Stube auf der Kemater Alm „pumpvoll“ und mit der Zeit drängt sich der Vergleich mit einer Sauna auf. Reporter vom Radiosender „Antenne Tirol“ schauen sich das Stück an und interviewen anschließend einige Zuschauer, wie z.B. Dr. Friesnig aus Götzens, seine Gattin, Jäger aus Grinzens und Axams, usw.
26. August 1998: Eine 5.Vorstellung für den ORF und die Grinz'ner Senioren wird  
(Mittwoch) zusätzlich gegeben (28 Senioren). Der ORF („Radio Tirol“ und „Tirol heute“) ist da, um das Stück aufzunehmen und Interview's zu machen.
27. August 1998: 12:50 Uhr - Radio Tirol – Reportage über unser Stubentheater auf der  
Kemater Alm– mit einem Interview mit unserem Obmann Sieghard Larl. Für die Zuhörer werden kurze Ausschnitte aus diesem Stück gebracht. Wolf Hans („Taschler“, Polzen) erzählt eine Wildererergeschichte.
- In der regionalen Fernsehsendung „Tirol heute“ wird ein Ausschnitt aus dem Stück „s' Almröserl“ gebracht. Ein Interview mit unserem Obmann Sieghard Larl (der hervorhebt, daß mit diesem Stubenspiel der Ursprung des Theater's wieder in das Bewußtsein der Leute gebracht werden soll) und einigen Zuschauern, wie z.B. Rosa Prantner („das waren Helden“) und Anni Haselwanter (Regger) ist auch zu sehen.
28. August 1998: 6.Vorstellung – 51 Zuschauer  
(Freitag)
3. September 1998: 7.Vorstellung – 50 Zuschauer  
(Donnerstag)
4. September 1998: 8.Vorstellung – 51 Zuschauer  
(Freitag)

11. September 1998: 9.Vorstellung – 52 Zuschauer  
(Freitag)

17. September 1998: 10.Vorstellung – 39 Zuschauer  
(Donnerstag)

18. September 1998: 11.Vorstellung – 54 Zuschauer  
(Freitag)

24. September: 12.Vorstellung – 44 Zuschauer  
(Donnerstag)

25. September 1998: 13. Vorstellung – 48 Zuschauer  
(Freitag)

30 September 1998: 14. Vorstellung - 52 Zuschauer (Zusatzvorstellung)  
(Mittwoch)

1. Oktober 1998: 15. Vorstellung – 43 Zuschauer (Zusatzvorstellung)  
(Donnerstag)

10. Oktober 1998: 16. Vorstellung in Salzburg – ca. 100 Zuschauer

Insgesamt 16 Aufführungen mit ca. 748 Besuchern (aufgeschlüsselt:  
287 Grinz'ner, 361 Auswärtige und 100 Salzburger)

4. Oktober 1998: Beim heutigen Erntedankfest wird Pater Anton von den Weißen

(Sonntag) Vätern in Axams von den Grinznern verabschiedet. Er begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand zurück in seine Heimat, nach Holland. Die Sendersbühne bringt ihm mit Gasser Carina und Defant Othmar ein Abschiedsständchen.

23. Oktober 1998: 13. Ausschußsitzung – Gemeindezentrum Grinzens

7. November 1998: Der Herbstaussflug der Sendersbühne geht zu einer Besichtigung des Landestheaters in Innsbruck und anschließend zu einem Törggeleabend auf der Moosalm in Barwies.

21. November 1998: Bei der Cäcilienfeier der Bundesmusikkapelle Grinzens spielt die Sendersbühne Grinzens zwei Sketche's und zwar:  
Der taube Michael – inszeniert von Leitner Helmut  
mit: Leitner Karl, Oberdanner Renate, Kofler Bettina, Rainer Phillip und  
Die Verlobungshose – inszeniert von Kreidl Günther  
mit: Brandner Helmut, Kapferer Hanspeter, Löerbauer Gerti, Löerbauer Gabi, Fidler Leitner Helmut, Stern Ingrid  
Das weitere Programm gestalten die Jungmusikanten der Bundesmusikkapelle Grinzens.

12. Dezember 1998: Anlässlich eines Hausfrauenkränzchens im Gemeindesaal Grinzens führt die Sendersbühne den Sketch „Der taube Michael“ auf.

Jänner 1999: Die Sendersbühne Grinzens überreicht der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens, Obmann Rainer Hans, einen Scheck über 20.000,-- S. Seit unserer Gründung haben wir schon namhafte Beträge für soziale Zwecke gespendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens steht uns bei unseren zahlreichen Aufführungen immer bereitwillig und gerne zur Verfügung. Da die Feuerwehr mit dem Bau eines neuen Gerätehauses in der Neder ein großes Projekt in Angriff nehmen muß, ist diese Spende sehr willkommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens bedankt sich für die Spende.

8. Jänner 1999: 14. und gleichzeitig auch letzte Ausschußsitzung des derzeitigen (Freitag) Ausschusses vor den Neuwahlen im Gasthof Weiß in Axams.

30. Jänner 1999: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Sportcafe Grinzens. (Samstag) Obmann Larl Sieghard legt sein Amt als Obmann der Sendersbühne Grinzens aus privaten Gründen nieder.

Der neugewählte Ausschuß setzt sich zusammen aus:

Obfrau:	Stern Ingrid
Stellvertreter:	Walder Leo
Kassierin:	Leitner Inge
Stellvertreterin:	Klocker Franz
Schriftführerin:	Kastl Edith
Stellvertreterin:	Kirchbner Andrea
Beisitzer:	Bucher Heidi
	Perr Andreas
	Spielleiter: Kofler Peppi
	Kreidl Günther
	Larl Sieghard
Kassaprüfer:	Oberdanner Renate
	Holzer Andrea

6. Februar 1999: Kemater Alm – „s' Almröserl“ – abgesagt (Lawinengefahr)



(Samstag)

(Benefizveranstaltung für die Freiw.Feuerwehr Grinzens)

14. Februar 1999:

Kemater Alm – „s' Almröserl“ – abgesagt (Lawinengefahr)

(Sonntag)

18. Februar 1999:

Ausschußsitzung um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Grinzens.

20. März 1999:

Festung Kufstein – „s' Almröserl“

(Samstag)

8. Mai 1999:

Muttertag - Sketch (Mann, oh Hausmann)

26. Mai 1999: Generalprobe - Das Märchen „Rumpelstilzchen“, inszeniert von  
(Mittwoch) Kofler Peppi.

29. Mai 1999: Premiere: Rumpelstilzchen  
(Samstag) 20:00 Uhr

5. Juni 1999: 2. Aufführung - Rumpelstilzchen  
(Samstag) 20:00 Uhr

6. Juni 1999: 3. Aufführung – Rumpelstilzchen  
(Sonntag) 15:00 Uhr

12. Juni 1999: 4. Aufführung – Rumpelstilzchen  
(Samstag) 15:00 Uhr

Ende Juli bis Ende August: 5 Vorstellungen des „Almröserl“ in der Kemater Alm.

Termine: 31. Juli, 7., 14. und 21. August 1999, 26. August 1999

Am Samstag, den 7. August besuchten der Schauspieler Dietmar Schönherr und der Schriftsteller und Regisseur Felix Mitterer das inzwischen schon weit über unsere Grenzen hinaus bekannte Stubenspiel „s'Almröserl“.

3. September 1999: 3. Ausschußsitzung, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Grinzens.

17. September 1999: Luise Holzknecht – 100. Geburtstag

Fast ganz Grinzens ist auf den Beinen, Musikkapelle, Schützen, Singkreis, Sendersbühne, Gemeindevertreter, um den 100. Geburtstag von Stempfl's Luise zu feiern. Nach einer Messe in der Pfarrkirche Grinzens spielt die Sendersbühne Grinzens ihr zu Ehren einen Sketch - „Das Rote Rüben-Glas ????“

- Oktober 1999: Neues Logo der Sendersbühne!  
Kreiert von Barbara Walder, der Tochter unseres Obmann-Stellvertreters. Das neue Logo wird bei den Aussendungen zur Kulturwoche das erste Mal präsentiert.
2. Oktober 1999: Herbstaussflug der Sendersbühne.  
Programm:  
Besichtigung Schloß Tratzberg mit Führung  
Abendessen und gemütliches Beisammensein im Gasthof Walderbrücke in Absam.
- Herbst 1999: Kulturwoche im Gemeindesaal Grinzens.  
Organisator: Sieghard Larl.  
Veranstaltungen u.a.:  
Konzert der Musikkapelle Grinzens und des Jugendblasorchesters der Musikschule Westliches Mittelgebirge  
Kabarett mit Holzknecht Sepp – „A bisl was“  
Kultur auf der Kemater Alm (Texte und Gedichte, Stubenmusik)  
Singkreis Grinzens, Video-Schau über Dorfgeschehen  
Theatergrupe Sillian: „Der fidele Hausl“  
Kirchenkonzert
23. Oktober 1999: Anlässlich der Hochzeit von Leitner Martin (Schmid) wird der Sketch „Das englische Kind“ aufgeführt.  
Spieler:  
Kapferer Hans-Peter  
Perr Andreas  
Leitner Helmut
10. November 1999: Ausschusssitzung, 20:00 Uhr, Gemeindezentrum Grinzens
16. November 1999: Feier zum 55. Geburtstag von Ekkehard Schönwiese im Gemeindezentrum Grinzens.

Gleichzeitig Vorstellung einiger Textpassagen aus dem „Tiefenlehner“.

15. Dezember 1999: Ausschusssitzung, 20:00 Uhr, Sportcafe Grinzens  
Die Schriftführerin Kastl Edith legt ihr Amt als Schriftführerin zurück  
und tritt aus dem Verein aus.

=====